

Praxisbezug am FAG durch die Bildungspartnerschaft zu Trumpf

Vaihingen (dc/my) „Innovationen erleben – bei Trumpf!“ Praxisbezug sehen, Gelerntes wiedererkennen und Lust auf Neues schaffen - das haben sich die Lehrerinnen Heike Dercks und Sina Schröder vom Informatik- bzw. NWT-Oberstufenkurs des Friedrich-Abel-Gymnasiums zum Ziel gesetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen der Bildungspartnerschaft der Firma Trumpf, Andreas Bauer, wurde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm nach den Themenwünschen der Lehrerinnen erstellt.

Beeindruckt von der filigranen Schneidetechnik der Laserschneidemaschine bekamen die Abiturienten einen Eindruck von den Produkten, die das Ditzinger Hochtechnologieunternehmen TRUMPF vertreibt. Passend zum Thema Produktionstechnik und Datenkommunikation aus dem Fach NWT wurde das Track- und Trace-System vorgestellt, das in der Lage ist, Produkte auf der ganzen Fertigungsstraße automatisch zu begleiten.

Wie kann sichergestellt werden, dass ein Betreiber eines 3D-Druckers irgendwo auf der Welt ein lizenziertes Ersatzteil nur einmal ausdruckt und nicht mehrmals? Diese Fragestellung der Kryptographie stellten Mitarbeiter von Trumpf mit Hilfe eines Planspiels, nämlich der Fabrikation eines Cocktailmixers, praktisch vor. Sie erklärten den FAG'lern, dass sie sämtliche digitale Angriffsmöglichkeiten an diesem Beispiel ausprobiert hätten.

Ein besonderes Bonbon war der interaktive Vortrag zum Thema Digitalisierung. Die Botschaft, dass nicht nur die Technik, sondern vor allem der Mensch Bestandteil der Digitalisierung ist, kam an! Langweilige Tätigkeiten sollen interessanteren weichen, Prozesse optimiert werden und trotzdem sollen bei Trumpf aufgrund der Digitalisierung keine Mitarbeiter entlassen werden.

Damit bekamen die Abiturienten einen Einblick in die Philosophie des Unternehmens, der durch die Informationen aus der Ausbildungsabteilung komplettiert wurde. Interessiert hörten sie den Erläuterungen zu, die sich mit den Berufsmöglichkeiten vom Praktikum über eine Ausbildung bis hin zum dualen Studium befassten. Besonders reizvoll fanden die Schülerinnen und Schüler, dass Trumpf seinen Mitarbeitern zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen und Auslandsaufenthalte anbietet.

„Die Bildungspartnerschaft zu Trumpf ist ein wichtiges Element unseres Berufsorientierungsprogramms“, so Dercks. „Wir möchten den Oberstufenschülern jedes Jahr die Chance eines Besuchs bei unserem Bildungspartner bieten.“ Die mit diesem Besuch verbundenen Ziele wurden nach Meinung der Teilnehmer vom FAG voll und ganz erreicht.

